

## **Michael J. Schwendinger - bassbariton**

Der gebürtige Dornbirner (A) bestritt seine ersten Soloauftritte als Knabensopran bei den Wiener Sängerknaben. Beginn der Ausbildung zum Bassbariton am Landeskonservatorium f. Vorarlberg bei Prof. Ingeborg Dobozy.

Anschließend Studien bei Prof. Christine Schwarz am Konservatorium der Stadt Wien und Elfriede Obrowsky (Wien).

Von 2003-2006 besuchte er die Opernklasse (Leitung: Lucia Meschwitz / Michael Pinkerton) am Konservatorium der Stadt Wien und diplomierte im Juni 2006.

Auf der Opernbühne war Michael J. Schwendinger in den Rollen **Figaro** (W.A. Mozart: *Le nozze di Figaro*), **Kecal** (B. Smetana: *Die verkaufte Braut*), **Papageno** (W.A. Mozart: *Zauberflöte*), **Stefano** (G. Donizetti: *Viva la Mamma*), **Pfarrer Gedge** (B. Britten: *Albert Herring*), **Thaddaeus** (H. Birtwistle: *The Last Supper*) beim Osterklang Wien, in der Uraufführung *Requiem für Piccoletto* (Dieter Kaufmann) und der Österreich-Premiere *Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung* (Detlef Glanert), beides Produktionen der Neuen Oper Wien und als Solist bei den Wiener Festwochen in *This is not a lovesong* zu sehen.

Auch als Konzertsänger ist der junge Bassbariton sehr gefragt. Sein Repertoire umfasst Werke von Bach (Weihnachtsoratorium), Händel (Messias), Haydn (Schöpfung, Jahreszeiten), Mozart (Requiem), Schubert (Schwanengesang) u.v.m..

Homepage: [www.bassbariton.at](http://www.bassbariton.at)